

Sitzungsniederschrift der 07. öffentlichen Gemeinderatssitzung der Gemeinde ElsteraueSitzungsraum: Saal Bornitz, Gartenweg 9, 06729 Elsteraue

Anwesend sind:	Lfd. Nr.	Tagesordnung
<u>Ratsmitglieder:</u>		<u>I. Öffentlicher Teil</u>
Meißner, Manfred (BM)	1	Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
Kahnt, Holger (Vors. GR)	2	Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung
Kabisch, Andrea	3	Einwohnerfragestunde
Bittner, Karla	4	Verpflichtung des neuen Gemeinderatsmitgliedes auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten, hier: Herr Horst Brandner
Heilmann, Thomas		
Renker, Bernd		
Höppner, Eva	5	Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 09.07.2015
Eifrig, Jörg		
Pampel, Jörg	6	Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sondersitzung des Gemeinderates vom 30.07.2015
Staate, Peter		
Dr. Stahl, Lothar	7	Information zu den Beteiligungen der Gemeinde Elsteraue
Thiel, Michael	8	Beratung und Beschluss zur Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes „Weiße Elster“
Barsi, Maria		
Lorenz, Elke	9	Beratung und Beschluss zur Entsendung von Mitgliedern des Gemeinderates in den Aufsichtsrat der Elsteraue Wohnen GmbH & Co. KG
Hartmann, Hans-Jürgen		
Brandner, Horst	10	Beratung und Beschluss zum Eingliederungsvertrag zwischen dem Abwasserzweckverband „Weiße Elster – Hasselbach/Thierbach“ und dem Abwasserzweckverband „Zeitzer Land“
Rübartsch, Karlheinz		
<u>Ortsbürgermeister:</u>		
Herr Bageritz	11	Information zur Neubesetzung der Ausschüsse durch die Fraktion DIE LINKE
Herr Kirschner		
<u>Entschuldigt:</u>	12	Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
Resch, Rebecca		
Keinitz, Jens	13	Anfragen und Anregungen
Giegold, Christian		
<u>Gäste:</u>		<u>II. Nichtöffentlicher Teil</u>
Herr Friebe, Geschäftsführer Infra Zeitz	14	Anfragen und Anregungen
Herr Gottschlich, Geschäftsführer ZiAG	15	Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum nicht-öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 09.07.2015
Frau Nitzsche, FV	16	Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum nicht-öffentlichen Teil der Sondersitzung des Gemeinderates vom 30.07.2015
Herr Dauster, IV		
Herr Kaufmann, BW	17	Beratung und Beschluss zum Verkauf des Flurstücks 115 in der Flur 2 der Gemarkung Tröglitz
Frau Frommhold, OW		
<u>Protokollführerin</u>	18	<u>III. Öffentlicher Teil</u> Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
Müller, Corinna	19	Schließen der Sitzung

Sitzungsniederschrift der 07. öffentlichen Gemeinderatssitzung der Gemeinde Elsteraue

Die Mitglieder des Gemeinderates sind am 22. 09. 2015 für heute zu einer im Saal der Gaststätte Bornitz stattfindenden Sitzung des **Gemeinderates** eingeladen worden.

Die Sitzungsniederschrift umfasst die Seiten **-123-** bis **-132-** und **-1-** Anlage.

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr

Ende der Sitzung: 19.35 Uhr

vorgelesen, genehmigt, unterschrieben:

.....
Kahnt
Vorsitzender des
Gemeinderates

.....
Müller
Protokollführerin

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 08.10.2015 Seite: 125
1	<p><u>Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit</u></p> <p>Herr Kahnt begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und Gäste recht herzlich und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.</p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 08.10.2015 Seite: 125
2	<p><u>Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung</u></p> <p>Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung.</p> <p><u>Beschluss-Nr.: 125/10/2015</u> Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u> Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 08.10.2015 Seite: 125
3	<p><u>Einwohnerfragestunde</u></p> <p>Es gibt keine Anfragen von Einwohnern.</p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 08.10.2015 Seite: 125
4	<p><u>Verpflichtung des neuen Gemeinderatsmitgliedes auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten, hier: Herr Horst Brandner</u></p> <p>Herr Kahnt informiert, dass Herr Horst Brandner nach dem Ausscheiden von Frau Hörning als Nachrücker für die Fraktion DIE LINKE neu in den Gemeinderat aufgenommen wird. Er verpflichtet Herrn Brandner auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten indem er die Verpflichtungserklärung verliest und diese durch Herrn Brandner nachgesprochen wird. Herr Kahnt begrüßt Herrn Brandner daraufhin als neues Mitglied im Gemeinderat und wünscht ihm für seine Arbeit viel Erfolg.</p> <p>Außerdem wurde Herr Brandner über die Inhalte der §§ 32, 33 und 34 KVG LSA belehrt, was er mit seiner Unterschrift bestätigt hat. Der entsprechende Gesetzestext wurde ihm ausgehändigt.</p>

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 08.10.2015 Seite: 126
5	<u>Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 09. 07. 2015</u> Es gibt keine Anfragen oder Änderungen zur Niederschrift. <u>Beschluss-Nr.: 126/10/2015</u> Der Gemeinderat bestätigt die Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 09. 07. 2015. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Der Beschluss wird mit 12 Ja-Stimmen und 5 Stimmenthaltungen gefasst.
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 08.10.2015 Seite: 126
6	<u>Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sondersitzung des Gemeinderates vom 30. 07. 2015</u> Es gibt keine Anfragen oder Änderungen zur Niederschrift. <u>Beschluss-Nr.: 127/10/2015</u> Der Gemeinderat bestätigt die Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sondersitzung des Gemeinderates vom 30. 07. 2015. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Der Beschluss wird mit 14 Ja-Stimmen und 3 Stimmenthaltungen gefasst.
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 08.10.2015 Seite: 126
7	<u>Information zu den Beteiligungen der Gemeinde Elsteraue</u> Herr Meißner erklärt einleitend, dass die Gemeinde lt. § 130 KVG LSA verpflichtet ist, in der Haushaltssatzung über die Beteiligungen der Gemeinde zu berichten. Aus diesem Grund sind heute die Geschäftsführer der Infra Zeitz Servicegesellschaft mbH, Herr Friebe und der Geschäftsführer der ZiAG mbH, Herr Gottschlich, anwesend, um evtl. Fragen zum vorliegenden Beteiligungsbericht zu beantworten. In dem Beteiligungsbericht sind auch die Beteiligungen der Gemeinde an der KOWISA GmbH und dem Abwasserzweckverband Weiße Elster – Hasselbach/Thierbach dokumentiert, der Geschäftsführer des Abwasserzweckverbandes ist ja unser Vorsitzender des Gemeinderates, Herr Kahnt. Zur KOWISA GmbH teilt er noch mit, dass der Rechtsformwechsel von der KG zur GmbH bereits zum 01. 09. 2015 vollzogen wurde. Frau Barsi fragt, wer die Flutbrücke über die Weiße Elster gepachtet hat? Im Risikobericht wird darauf eingegangen, dass Fördermittel für die Instandsetzung wohl bereitstehen, der Pächter aber nicht handelt.

Herr Friebe erklärt, dass die Fördermittel bewilligt sind ohne eine terminliche Bindung, d. h. der Pächter – Deutsche Bahn AG, Tochterunternehmen Bayrische Regionaleisenbahn – hat Zeit mit der Umsetzung. Das Unternehmen ist seines Wissens derzeit in der Planungsphase für die Umsetzung der Baumaßnahme, das Unternehmen will der Infra Anfang November über den derzeitigen Stand Bericht erstatten. Die Baumaßnahme soll dann bis Ende 2016 umgesetzt sein, danach könnte die Wiederinbetriebnahme der Brücke erfolgen.

Frau Barsi fragt, wie sich die Mehrkosten der Unternehmen auswirken, die ja auf den Schienenverkehr angewiesen sind und diesen jetzt schon seit 2013 nicht nutzen können? Gibt es z. B. dadurch Steuerverluste für die Gemeinde?
Darüber liegen Herrn Friebe keine Informationen vor.

Herr Meißner bittet Herrn Friebe, heute auch noch über ein anderes Thema – Standortfeuerwehr – zu berichten. Er hatte den Gemeinderat bereits über die Probleme in Bezug auf die Förderfähigkeit für das Vorhaben berichtet und bittet jetzt um Aussagen zum neuesten Stand.

Herr Friebe erklärt, dass ein Modell für den Bau der Standortfeuerwehr entwickelt wurde, welches vom Innenministerium befürwortet wird. Auf Grund dieser Aussage vom Ministerium wurden weitere Schritte eingeleitet und auch von der Investitionsbank S.-A. wurde im September dieses Jahres Zustimmung zur Förderung signalisiert. Allerdings hat sich die Investitionsbank bezüglich der Förderung bei der Bundesregierung als weiteren Fördermittelbeteiligten rückversichert. Der Bund-Länder-Ausschuss hat ebenfalls Zustimmung signalisiert, sich aber wiederum rückversichert bei der EU-Kommission als weiteren Fördermittelgeber, hier steht die Zustimmung noch aus. Die Infra hat für die Beantragung bei der Europäischen Union ein Büro gebunden, dieses Büro schätzt ein, das bis Ende des Jahres eine Aussage von der EU bezüglich der Förderung für die Standortfeuerwehr vorliegt. Wenn dies der Fall ist, können die entsprechenden Fördermittelanträge im nächsten Jahr an die Investitionsbank S.-A. gestellt werden.

Herr Dr. Stahl spricht die zukünftige Versorgung von Radici mit Prozesswärme an. Im Bericht wird angedeutet, dass diese zukünftig ausgelagert werden soll, welche Auswirkungen hätte das auf die Infra?

Herr Friebe legt dar, dass das mit der EEG-Umlage des Bundes zusammenhängt, es entstehen dadurch für die Infra Mehrkosten, die an die Firmen am Standort weitergegeben werden müssen, was den Standort nicht attraktiver macht. Als Gegenmaßnahme bereitet die Infra derzeit das Projekt BHKW 3 (Blockheizkraftwerk) vor. Dieses BHKW soll die Infra in die Lage versetzen, selbst Strom zu erzeugen und damit weniger EEG-Umlage zahlen zu müssen. Diese geringeren Kosten wären dann, davon geht die Infra aus, auch für Radici attraktiv und damit würde die Versorgung weiterhin durch die Infra erfolgen.

Herr Brandner fragt in bezug auf die ZiAG, warum der Burgenlandkreis als Gesellschafter mit aufgeführt wird, bei den Stammeinlagen, die ab 01.07.2014 angegeben werden, aber nicht mehr auftaucht?

Herr Gottschlich erklärt, dass der BLK 2013 seine Anteile in Höhe von 50 % an die ZiAG verkauft hat. Die Stadt Zeitz hat daraufhin 1 % an die ZiAG verkauft, so dass die ZiAG selbst Anteile in Höhe von 51 % gehalten hat. Diese hat sie zu gleichen Teilen an die Gemeinde Elsteraue und die Verbandsgemeinden Droyßiger Zeitzer Forst und Wethautal verkauft. Damit sind ab 01. 07. 2014 die Stadt Zeitz und die 3 Gemeinden Gesellschafter der ZiAG mbH.

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 08.10.2015 Seite: 128
8	<u>Beratung und Beschluss zur Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes „Weiße Elster“</u> Herr Meißner informiert, dass die Satzung bereits in den Ausschüssen ausführlich diskutiert wurde, die Gemeinde hat hier eigentlich keinen Handlungsspielraum, da der Erlass dieser Satzung schon seit Jahren durch die Kommunalaufsicht gefordert wird. <u>Beschluss-Nr.: 128/10/2015</u> Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beschließt die vorliegende Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes „Weiße Elster“. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Der Beschluss wird mit 16 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen gefasst.
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 08.10.2015 Seite: 128
9	<u>Beratung und Beschluss zur Entsendung von Mitgliedern des Gemeinderates in den Aufsichtsrat der Elsteraue Wohnen GmbH & Co. KG</u> Herr Meißner erklärt, dass der Aufsichtsrat zu bilden ist, deshalb wurden die Fraktionen aufgefordert, Vorschläge für die Entsendung von Mitgliedern zu unterbreiten. Auf der Grundlage dieser Vorschläge wurde die Beschlussvorlage vorbereitet, der Hauptausschuss hat der Vorlage einstimmig zugestimmt. <u>Beschluss-Nr.: 129/10/2015</u> Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beschließt: 1. Die nachfolgend genannten Mitglieder des Gemeinderates: Frau Andrea Kabisch, Herr Jörg Eifrig, Herr Christian Giegold (für die CDU-Fraktion) Herr Dr. Lothar Stahl (für die Fraktion Freie Bürgerlisten) sowie Herr Michael Thiel (für die Fraktion Die Linke) werden in den Aufsichtsrat der Elsteraue Wohnen GmbH & Co. KG entsendet. 2. Die Bildung und Besetzung des Aufsichtsrates der Elsteraue Wohnen GmbH - Kommunale Wohnungsverwaltungsgesellschaft erfolgt nicht, da dies nicht erforderlich ist. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Der Beschluss wird mit 17 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung gefasst.

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 08.10.2015 Seite: 129								
10	<p><u>Beratung und Beschluss zum Eingliederungsvertrag zwischen dem Abwasserzweckverband „Weiße Elster – Hasselbach/Thierbach“ und dem Abwasserzweckverband „Zeitzer Land“</u></p> <p>Herr Meißner legt dar, dass mit diesem Zusammenschluss der Forderung des Landes nach größeren Verbänden, die effektiver arbeiten und auch besser mit Fördermitteln ausgestattet werden, entsprochen wird. Die Vorbereitung dieses Eingliederungsvertrages wurde mit dem Ministerium und der Kommunalaufsicht abgestimmt. Positive Auswirkungen dieses Zusammenschlusses wird die Gemeinde Elsteraue bereits im Jahr 2016 erfahren, denn die Bescheide für die Förderung zum Anschluss der Ortschaft Rehmsdorf an das Klärwerk liegen bereits vor.</p> <p>Herr Kahnt ergänzt, dass dem Verband nach dem Zusammenschluss bereits ca. 7 Mio. Euro Fördermittel zugesagt worden sind, davon ca. 2 Mio. für die Maßnahme Rehmsdorf, und die restlichen für Nißma, Könderitz und Bergisdorf, für die Überlandleitung Droßdorf und für Kayna. Weiterhin wird die Sanierungshilfe, die die Gemeinde Elsteraue noch zahlen muss, um ca. 400.000,00 € gekürzt und die Zahlung der Restsumme von 363.000,00 € in das Jahr 2020 geschoben.</p> <p>Herr Brandner fragt, warum nicht gleich ein ganz großer Verband mit der Stadt Zeitz gebildet worden ist?</p> <p>Herr Kahnt erklärt, dass dazu die Voraussetzungen einfach noch nicht gegeben sind. Es wird daran gearbeitet, bis zum Jahr 2020 soll dies auch umgesetzt werden, aber ein Zusammenschluss dieser großen Verbände ist z. Z. nicht umsetzbar.</p> <p><u>Beschluss-Nr.: 130/10/2015</u></p> <p>Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beschließt, dass die in die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Weiße Elster – Hasselbach/Thierbach entsandten Vertreter dem vorliegenden Entwurf des Eingliederungsvertrages zwischen dem Abwasserzweckverband Weiße Elster – Hasselbach/Thierbach und dem Abwasserzweckverband Zeitzer Land zustimmen.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u> Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</p>								
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 08.10.2015 Seite: 129								
11	<p><u>Information zur Neubesetzung der Ausschüsse durch die Fraktion DIE LINKE</u></p> <p>Herr Meißner informiert, dass die Fraktion DIE LINKE durch den Übergang des Sitzes an Herrn Brandner im Gemeinderat folgende Neuverteilung der Sitze in den Ausschüssen ab 01. 09. 2015 mitgeteilt hat:</p> <table data-bbox="405 1765 1278 1899"> <tr> <td>Ausschuss für Schule, Kultur, Ordnung u.Soziales:</td> <td>Frau Maria Barsi</td> </tr> <tr> <td>Finanzausschuss:</td> <td>Herr Michael Thiel</td> </tr> <tr> <td>Bauausschuss:</td> <td>Herr Horst Brandner</td> </tr> <tr> <td>Hauptausschuss:</td> <td>Frau Maria Barsi</td> </tr> </table> <p>Weiterhin wurde mitgeteilt, dass ab 01. 09. 2015 Frau Barsi Fraktionsvorsitzende und Herr Thiel ihr Stellvertreter ist.</p>	Ausschuss für Schule, Kultur, Ordnung u.Soziales:	Frau Maria Barsi	Finanzausschuss:	Herr Michael Thiel	Bauausschuss:	Herr Horst Brandner	Hauptausschuss:	Frau Maria Barsi
Ausschuss für Schule, Kultur, Ordnung u.Soziales:	Frau Maria Barsi								
Finanzausschuss:	Herr Michael Thiel								
Bauausschuss:	Herr Horst Brandner								
Hauptausschuss:	Frau Maria Barsi								

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 08.10.2015 Seite: 130
12	<p><u>Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde</u></p> <p>Herr Meißner informiert zunächst, dass er vor wenigen Minuten im Rundfunk, MDR, gehört hat, dass ein mutmaßlicher Täter in Untersuchungshaft genommen wurde, der für den Brandanschlag in Tröglitz verantwortlich sein soll. Nähere Informationen wurden nicht gegeben.</p> <p>Weiterhin zum Stand der Investitionen in der Gemeinde:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Ersatzneubau Brücke Techwitz – Baufortschritt planmäßig, Abnahme für 15.10.2015 geplant; ➤ Ersatzneubau Brücke Ostrau – Baufortschritt planmäßig, Fertigstellung Ende Oktober geplant; ➤ Ausbau Teilbereiche Ostrauer Weg u. Errichtung Durchlass in Göbitz – Baubeginn in ca. 2 Wochen, Fertigstellung Mitte Dezember geplant; ➤ Hochwassersicherer Ausbau Elsterradweg Profener Anger bis Tiergehege – Baumaßnahme verläuft planmäßig, Abnahme in ca. 2 Wochen; ➤ Erneuerung Mühlgrabenbrücke Maßnitz – Zuwendungsbescheid liegt vor, Bauausführung 2016; ➤ Hochwassersicherer Ausbau Weg von Maßnitz nach Göbitz – Zuwendungsbescheid liegt vor, Planung 2016, Bauausführung 2017; ➤ Hochwassersicherer Ausbau Weg von Draschwitz nach Ostrau – Zuwendungsbescheid liegt vor, Bauausführung 2016; ➤ Sanierung Feuerwehr Maßnitz – Zuwendungsbescheid liegt vor, Arbeiten können witterungsbedingt erst 2016 ausgeführt werden; ➤ Feuerwehr Minkwitz, Ausbau Nebenglass – Trockenbau- und Fliesenarbeiten sind abgeschlossen, Fertigstellung bis Ende Oktober 2015; ➤ Sanierung Draschwitzer Hauptstr. 31b – Entfernung Hausschwamm und Trockenlegung ist erfolgt, abschließende Sanierungsarbeiten noch in 2015; ➤ Außenlager „Wille“ Rehmsdorf – Maßnahme wurde in 2016 verschoben, da für den 3. BA 2015 keine Fördermittel zur Verfügung gestellt wurden. <p>Bezüglich der Instandsetzung des Deiches in Predel informiert Herr Meißner, dass ein Schreiben des Landesbetriebes für Hochwasserschutz vorliegt, in welchem noch einmal offiziell mitgeteilt wird, dass die Baumaßnahme aus organisatorischen sowie vertrags- und haushaltstechnischen Gründen in diesem Jahr nicht mehr begonnen werden kann. Die unterzeichneten Bauerlaubnisverträge der Grundstückseigentümer behalten ihre Gültigkeit, es fehlen nach wie vor noch die Zustimmungen von 2 Eigentümern, wovon zumindest einer seine Zustimmung signalisiert hat.</p> <p>Zur Verbindungsstraße Könderitz nach Reuden (L 192) sagt er, dass es erste Bauaktivitäten gibt. Die Behelfsumfahrung für die Saulochbrücke wird z. Z. gebaut, nach Rückbau der Saulochbrücke wird dies die endgültige Streckenführung bleiben. Die Bogenbrücke über die Elster wird ersatzlos zurückgebaut. Der Bau der Elsterbrücke soll im Frühjahr 2016 beginnen.</p> <p>Zur Problematik Kaufhalle Tröglitz erklärt er, dass er eine Besichtigung des Gebäudes mit einem Statiker durchgeführt hat. Dieser hat in einem Gutachten festgestellt, dass das Gebäude doch erhebliche Baumängel aufweist, es gibt Durchrostungserscheinungen an mehreren Baustützen. Eine statische und energetische Sanierung wird kostentechnisch einem Neubau gleichzusetzen sein. Er hat daraufhin EDEKA ein neues Kaufangebot unterbreitet mit einem erheblich niedrigerem Kaufpreis, da er nach wie vor der Meinung ist, dass die Gemeinde sich das Grundstück im Zentrum von Tröglitz sichern sollte.</p>

Nr. TOP	des Sitzungsniederschrift der <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 08.10.2015 Seite: 131
13	<p data-bbox="368 309 715 338"><u>Anfragen und Anregungen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="368 376 1398 539">➤ Frau Kabisch spricht an, dass durch das LHW zugesagt worden ist, einen aktuellen Plan der Hochwassermaßnahmen an die Gemeinderäte zu verteilen. Dies ist noch nicht geschehen. Herr Meißner erklärt, dass der Plan zwar abgefordert wurde, aber noch nicht vorliegt. Er wird sofort nach Erhalt an die Gemeinderäte weitergeleitet. <li data-bbox="368 577 1398 976">➤ Herr Dr. Stahl informiert, dass in der Ortschaft Reuden am 26. 06. im DGZ Predel ein Herbstfest durchgeführt wurde und die Verantwortlichen sehr verwundert waren, dass zum gleichen Termin über mehrere Tage das DGZ privat vermietet war durch die Verwaltung. Weder der Ortsbürgermeister noch der Verantwortliche in der Ortschaft wussten davon. Hinzu kommt, dass die Nutzer den Schlüssel bereits ab Donnerstag vor dem besagten Wochenende hatten und die Rückübergabe erst am darauffolgenden Dienstag erfolgen sollte. Er fragt jetzt, ob denn wenigstens die Gebühren für die Nutzung der Räume laut Satzung abgerechnet worden sind, denn hier steht eine tägliche Gebühr von 50,00 bzw. 80,00 €. Wurde hier auch für 5 Tage Geld kassiert? Das kann jetzt nicht beantwortet werden, wird in die Verwaltung zur Klärung mitgenommen. <li data-bbox="368 1014 1398 1480">➤ Herr Heilmann hat 2 Fragen: <ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="416 1048 1398 1245">- Bushaltestelle Franz-Schubert-Straße: kann diese wieder in den Buslinienverkehr eingebunden werden? Zur Zeit existieren noch die provisorischen Haltestellen, durch die Freigabe der Straße Am Naturbad könnte das wieder geändert werden. Herr Meißner sagt, dass dies durch das Fachamt der Verwaltung bereits an die Verantwortlichen der PVG weitergeleitet wurde, eine Antwort liegt noch nicht vor. <li data-bbox="416 1249 1398 1480">- Erschließungsstraße Industriepark – der Ortschaftsrat Rehmsdorf hat hier einen Antrag gestellt für Maßnahmen, u.a. eine Geschwindigkeitsbegrenzung im Kreuzungsbereich Sprossen bzw. Kadischen. Gibt es hierzu schon eine Aussage vom BLK? Herr Meißner wird dazu noch eine schriftliche Anfrage beim BLK stellen, ihm wurde mündlich allerdings bereits mitgeteilt, dass der Kreis hier keinen Handlungsbedarf sieht. <li data-bbox="368 1518 1398 1648">➤ Herr Staate fragt, ab wann die Geschwindigkeitsbegrenzung an der B 2 für die Nachtstunden wirksam werden soll? Frau Kabisch sagt, dass der Kreis dies ab sofort zugesagt hat, allerdings fehlt es noch an der Beschilderung. Sobald diese da sind, werden sie auch aufgestellt.

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift der <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 08.10.2015 Seite: 132
18	<u>Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse</u> Herr Kahnt gibt die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse Nr. 131/10/2015 132/10/2015 und 133/10/2015 öffentlich bekannt.
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift der <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 08.10.2015 Seite: 132
19	<u>Schließen der Sitzung</u> Herr Kahnt bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit und Mitarbeit und schließt um 19.35 Uhr die Sitzung.